

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu – und wie jedes Jahr werden wir uns sicher für das kommende so einiges vornehmen: mehr Zeit für uns selbst, die Familie und Freunde einplanen, ein früheres Hobby wieder aufnehmen, vielleicht mit mehr Sport ein paar Kilo weniger auf die Waage bringen... Doch gehört „alt werden“ dazu?

Mit steigender Lebenserwartung erhöht sich auch die Zahl der Menschen, die an degenerativen Erkrankungen leiden. Chronische Krankheiten wie beispielsweise Arthrose, Parkinson oder Demenz sind bereits für zwei Drittel aller Krankheitsfälle verantwortlich. Grund genug, dieses komplexe Thema aus Sicht der Pflegenden, die die Menschen oft sehr lange begleiten, zu beleuchten.

Das Spektrum in diesem Heft reicht dabei von stationären Versorgungsangeboten für Menschen mit Demenz, mit denen sich Dr. Rebecca Palm, Birgit Hasenbein und Bernd Trotz befassen (Seite 10) über das Angebot der Gesprächsbegleitung in der letzten Lebensphase (Henrikje Stanze und Prof. Dr. Friedemann Nauck ab Seite 14) bis hin zu den komplexen Bedarfen junger Parkinsonbetroffener und die von ihnen erlebten Brüche in der Versorgung, die Manuela Lautenschläger, Karen Kolsmann und Prof. Dr. Ulrike Höhmann (ab Seite 44) aufzeigen.

Dass die Basis einer guten Versorgung eine gute Ausbildung ist, davon ist man am Universitätsspital Zürich überzeugt. Dr. Eva-Maria Panfil und Stefanie Beerli berichten ab Seite 34, welche Möglichkeiten die Rolle der Praxisanleitenden dort für Pflegende bereit hält.

Und nicht zu vergessen: Nach dem Kongress ist vor dem Kongress! Kaum ist der lebendige Gesundheitspflege-Kongress in Hamburg vorbei (die „Nachlese“ finden Sie auf Seite 8/9), freuen wir uns schon auf den Springer Kongress Pflege im Januar (s. u) – und auf Sie!

In eigener Sache: Ab dem kommenden Jahr erscheint die Pflegezeitschrift Mitte des Monats – erstmals am 16. Januar 2018 als Doppelausgabe 1/2.

Im Namen des gesamten Teams von Springer Pflege wünsche ich Ihnen und Ihren Familien friedvolle Feiertage, einen guten Rutsch und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr!

Ihre

Sabine J. Campa

Pflege 2018

Der Start ins Fortbildungsjahr: Die ersten Tage der neu gewählten Bundesregierung sind vorüber, wenn am 19. und 20. Januar 2018 in Berlin der Kongress Pflege seine Pforten für die gesamte Branche öffnet. Ein geeigneter Zeitpunkt, die Gesundheitspolitik der neuen Legislaturperiode kritisch zu betrachten: Welche Tendenzen zeigen sich für die Pflege? Wie sieht das neue Pflegeberufegesetz aus, wie werden die neuen Personaluntergrenzen umgesetzt? Und wie geht es mit den Landespflegekammern weiter? Genug Zündstoff für die rund 1.500 erwarteten Teilnehmer.

Wie in jedem Jahr ist Springer Pflege Veranstalter des Kongresses, der im Maritim proArte Hotel in Berlin das neue Fortbildungsjahr eröffnet. Im Rahmen des Kongresses finden außerdem wieder die Juristische Fachveranstaltung sowie das „ForumAltenpflege“ von Vincentz Network statt. Und zum siebten Mal wird der Pflegemanagement-Award verliehen. Sind Sie dabei?

www.gesundheitskongresse.de

Kongress Pflege
Berlin | 19. – 20.1.2018

 Springer Pflege